

## Presseinformation

### Wiedersehen mit dem WM-Spielort Stare Jablonki

**19.08.2014: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler in Polen beim neunten Grand Slam**

Die Pause tat gut, doch jetzt wird wieder angegriffen. Katrin Holtwick und Ilka Semmler starten ab Mittwoch im polnischen Stare Jablonki beim neunten von zehn Grand Slams der World Tour. Zuletzt waren sie beim smart Super Cup in Kühlungsborn an der Ostsee im Einsatz, wo sie vor gut anderthalb Wochen Platz zwei erreicht hatten. Danach durften sie sich endlich mal wieder eine Regenerationsphase gönnen, in der Kraft getankt wurde für die nächsten Aufgaben.

Und die haben es in sich: In Stare Jablonki, WM-Spielort im vergangenen Jahr, starten 32 der weltbesten Teams und streiten sich um möglichst hohe Anteile an der Preisgeldsumme von 400.000 US-Dollar. Eine Woche später folgt der nationale Showdown mit den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand.

Da kommt die Herausforderung auf der internationalen Bühne gerade zum richtigen Zeitpunkt, wie Katrin Holtwick sagt: „Die spielnahe Vorbereitung ist für die DM nicht verkehrt.“ Zudem ist ein Grand Slam sehr wertvoll, sagt Ilka Semmler, „den schenkt man nicht ab.“ Wie bedeutsam solch ein Turnier ist, haben die beiden bei ihrem ersten Grand Slam-Gewinn Mitte Juli in Gstaad in der Schweiz erfahren, die positiven Nachwirkungen sind längst nicht abgeklungen.

Vielleicht gelingt in Polen der nächste große Wurf, wo es für Katrin Holtwick und Ilka Semmler als Topresultat einen dritten Rang im Jahr 2012 gab. Gut vorbereitet sind sie jedenfalls, sagt Trainer Tilo Backhaus: „Wir haben in den letzten Tagen endlich mal wieder Zeit gehabt, viel zu trainieren und einige Dinge aufzufrischen, die wir uns im Winter erarbeitet haben.“ Jetzt soll das Geübte auch im Wettkampf umgesetzt werden. Vor den letzten Turnieren in Kühlungsborn und davor Klagenfurt in Österreich habe er gemerkt, dass das Team eine längere Trainingsphase hätte gebrauchen können. Umso besser, dass es die nun gegeben hat.

Körperlich sind Katrin Holtwick und Ilka Semmler fit, und wenn es mal zwickt, so Holtwick, „dann ist das mit den normalen Physiobehandlungen schnell wieder glatt zu bügeln.“ Beste Voraussetzungen also für das nächste glanzvolle Ergebnis.

